



Amtsblatt

für den Landkreis Spree-Neiße
Amtske topjeno za Wokrejs Sprijeńja-Nysa



Jahrgang 11 • Forst (Lausitz), den 10. August 2018 • Nummer 08

Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Übergang des Sitzes eines ausgeschiedenen
Vertreters des Kreistages des Landkreises
Spree-Neiße Seite 1

NICHTAMTLICHER TEIL

Ab September neue Öffnungszeiten der
Führerschein- und Kfz-Zulassungsstelle Seite 1

Kreisbibliothek in der 34. KW geschlossen Seite 1

Thementag im Pflegestützpunkt in Forst (Lausitz):
Patientenverfügung - Vorsorge für den Ernstfall Seite 2

Nachruf Seite 2

Ausschreibung des Ehrenamtes „Kreiswanderwege-
wart“ für den Bereich Guben Seite 2

Schließzeiten des Allgemeinen Sozialen
Dienstes für September und Oktober 2018 Seite 2

Aufruf zum Fotowettbewerb: „Wir sind Spree-Neiße
– liebens- und lebenswerter Landkreis!“ Seite 3

Polnisch-deutscher Staffellauf unter dem Motto
„Laufen verbindet“ Seite 3

Aus alt mach neu: Recyclinghof in Spremberg
feierlich eröffnet Seite 4

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft informiert:
Nebenablagerungen sind zu vermeiden Seite 4

Terminhinweis zum Thema Agroforst Seite 4

Kriegsgräberstätten im Landkreis von
Botschaftsrat begutachtet Seite 4

LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IM FOKUS Seite 5

Der Eigenbetrieb Jobcenter
des Landkreises Spree-Neiße informiert Seite 6

Bildungsfenster Seite 8

„Sounds of Hollywood“ Seite 8

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Übergang des Sitzes eines ausgeschiedenen Vertreters des Kreistages des Landkreises Spree-Neiße

Gemäß § 60 Abs. 7 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz - BbgKWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr. 14], S.326) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juni 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 16], S.2) wird der Übergang eines Sitzes im Kreistag des Landkreises Spree-Neiße öffentlich bekannt gegeben.

Bürger für die Lausitz Klinger Runde

Wahlkreis 4 – Amt Burg (Spreewald), Amt Peitz, Gemeinde Schenkendöbern

Herr Frank Hildebrand, Kreistagsabgeordneter des Landkreises Spree-Neiße, hat sein Mandat niedergelegt. Gemäß § 60 Abs. 1 BbgKWahlG sind die nicht gewählten Bewerber des Wahlvorschlages Ersatzpersonen. Herr Jürgen Heinz Tränkle, Ersatzperson für Herrn Hildebrand hat das Mandat angenommen.

**Schober
Kreishalleleiter**

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

NICHTAMTLICHER TEIL

Ab September neue Öffnungs- zeiten in der Führerschein- und Kfz-Zulassungsstelle

Auf Grund der erhöhten Nachfrage weitet die Führerschein- und Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Spree-Neiße ab dem 01. September 2018 seine Öffnungszeiten aus:

Montag
08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag
08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch
08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag
08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag
08:00 – 11:00 Uhr

Kreisbibliothek in der 34. KW geschlossen

Aus organisatorischen Gründen bleibt die Kreisbibliothek in Spremberg vom 20. bis 24. August 2018 geschlossen.

Ausleihfristen, welche in diesem Zeitraum enden, verlängern sich automatisch bis Montag, den 27. August 2018.

Die Kreisbibliothek bedankt sich für Ihr Verständnis.

**Fachbereich
Schule und Kultur**

IMPRESSUM

Herausgeber: Landkreis Spree-Neiße – Der Landrat –

Verantwortlich:

Landrat des Landkreises Spree-Neiße,
Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz),
Tel.: 03562 986-10006, Fax: 03562 986-10088
www.landkreis-spree-neisse.de, E-Mail: pressestelle@lkspn.de

Verlag:

Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG
Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen
Tel.: 03571 467101,
E-Mail: wochenkurier@cwk-verlag.de

Druck:

DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG,
Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen

Auflage: 61.900 Exemplare

Das Amtsblatt für den Landkreis Spree-Neiße, *Amtske topjeno za Wokrejs Sprijeńja-Nysa* wird *kostenlos* an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Spree-Neiße verteilt. Es erscheint bei Bedarf einmal im Monat als Beilage im periodischen Druckwerk „Spree-Neiße-Kurier“. Einzelne Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu bestellen.

Fachbereich Ordnung, Sicherheit, Verkehr

Thementag im Pflegestützpunkt Forst (Lausitz): Patientenverfügung - Vorsorge für den Ernstfall

Seit 2009 regelt das Patientenverfügungsgesetz, dass Ärzte den Willen des Patienten unter allen Umständen respektieren müssen. Dokumentiert ist dieser Wille im Idealfall in einer Patientenverfügung, verfasst in gesunden Tagen. Sie legt individuell fest, welche medizinischen Maßnahmen in welcher Situation gewünscht werden. Was dabei zu beachten ist und was der Unterschied zwischen einer Patientenverfügung und einer Vorsorgevollmacht ist soll in der Veranstaltung thematisiert werden. Dazu haben wir eine sachkundige Referentin eingeladen.



Wir laden Sie herzlich am Mittwoch, dem 29. August 2018, um 15:00 Uhr in die Heinrich-Heine-Straße 1, 03139 Forst (Lausitz) in den Raum C.1.08 ein (auf Grund der hohen Nachfrage wurde der Thementag in den Kreistagsaal verlegt).

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir bitten um **Voranmeldung** bis zum **28. August 2018** unter der Telefonnummer: 03562 986-15027 oder per E-Mail: forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Zu diesem und anderen Themen beraten wir Sie gern, individuell und kostenlos. Sie finden uns dazu im Pflegestützpunkt Forst (Lausitz), in der Heinrich-Heine-Straße 1, (im Kreishaus), in 03149 Forst (Lausitz).

Unsere **Sprechzeiten** sind:

Dienstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr

sowie

Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Unsere Telefonnummern lauten:

03562 986-15027
03562 986-15098
03562 986-15099

Sie können uns auch unter folgender E-Mail Adresse erreichen:

forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Darüber hinaus führen wir regelmäßig jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Dresdner Straße 12 in 03130 Spremberg Sprechzeiten durch.

Wir bieten Ihnen eine neutrale Pflegeberatung und -koordination. Wir sind eine kostenlose und neutrale Beratungsstelle der Pflege- und Krankenkassen und der kommunalen Träger.

Pflegestützpunkt Landkreis Spree-Neiße

Nachruf

Der Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V. trauert um sein Ehrenmitglied und ehemaliges Vorstandsmitglied

1. Hauptlöschmeisterin Martina Schulz Schenkendöbern

Der Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V. verliert mit ihr eine vorbildliche, gewissenhafte und pflichtbewusste Feuerwehrfrau.

Wir werden ihr über den Tod hinaus ein stets ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand
Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.

Wolfhard Kätzmer
Kreisbrandmeister

Ausschreibung des Ehrenamtes „Kreiswanderwegewart“ für den Bereich Guben

Der Landkreis Spree-Neiße hat ab 01.01.2019 das Ehrenamt des Kreiswanderwegewartes für den Bereich Guben (Stadt Guben und Gemeinde Schenkendöbern) neu zu besetzen.

Der Kreiswanderwegewart ist verantwortlich für die Koordination der Arbeiten an den Wanderwegen in seinem Zuständigkeitsbereich. Er stellt das Verbindungsglied zwischen Landkreis und den Kommunen dar. Insbesondere

- kontrolliert und pflegt er regelmäßig den Zustand und die Markierungen der Wege,
- arbeitet beratend bei der Änderung und Erweiterung des Wegenetzes und des Aufbaus von thematischen Wegen mit,
- leistet bei der Kartierung und Öffentlichkeitsarbeit Zuarbeiten und
- führt eine Dokumentation der von ihm betreuten Wege durch.

Es handelt sich dabei um eine mit einer Aufwandsentschädigung vergütete ehrenamtliche Tätigkeit, nicht um ein Arbeitsverhältnis.

Nähere Informationen zur Ausschreibung erteilt Herr Brase unter der Telefonnummer Tel. 03562 986-16103 oder per Mail unter t.brase-bauplanungsamt@lkspn.de.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, welche über eine gute Ortskenntnis im Gebiet Stadt Guben und Gemeinde Schenkendöbern verfügen, können sich bis zu dem 10.09.2018 unter folgender Adresse bewerben:

Landkreis Spree-Neiße
Fachbereich Bau und Planung
Heinrich-Heine-Str. 1
03149 Forst (Lausitz)

Fachbereich Bau und Planung

Schließzeiten des Allgemeinen Sozialen Dienstes für September und Oktober 2018

Die Teams des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie bleiben zu folgenden Zeiten aus technischen Gründen geschlossen.

Team Guben vertreten durch Team Cottbus
03.09.18 – 14.09.18 Makarenkostraße 5
03050 Cottbus

Team Spremberg vertreten durch Team Forst
03.09. – 07.09.18 Heinrich-Heine-Straße 1
24.09. – 28.09.18 03149 Forst (Lausitz)

Team Cottbus vertreten durch Team Guben
24.09. – 05.10.18 Gasstraße 4
03172 Guben

Team Forst vertreten durch Team Spremberg
10.09. – 21.09.18 Mittelstraße 2
03130 Spremberg

In dringenden Fällen von Kindeswohlgefährdungen melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 03562 986-15101 oder wenden sich an das vertretende Team.

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Aufruf zum Fotowettbewerb: „Wir sind Spree-Neiße – liebens- und lebenswerter Landkreis!“

Wäre es nicht schön, die Heimat überall hin mitnehmen zu können? Genau aus diesem Grund lobt der Landkreis Spree-Neiße anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums einen Fotowettbewerb aus, an dessen Ende ein repräsentativer Bildband stehen soll. Heimat zum Mitnehmen und verschenken.

Um die Teilnahme für Sie noch attraktiver zu machen, liebe Leserinnen und Leser, warten neben einer möglichen Aufnahme Ihres Fotos unter der Nennung Ihres Namens im Bildband zusätzlich auf die drei schönsten Fotos **hochwertige Sachpreise** und eine **Auszeichnung** am „Tag der offenen Tür“ in der Kreisverwaltung in Forst (Lausitz) am 5. Dezember 2018.

Wettbewerbsbedingungen und -ablauf:

Bis zum **30. Oktober 2018** können sich alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Spree-Neiße mit **einem Digitalfoto pro Person** am Fotowettbewerb beteiligen (JPEG-Format, quer oder hochkant mit einer Minimalauflösung von 300 dpi und einer Maximalgröße von 6 MB).

Vor dem Hintergrund des Mottos „Wir sind Spree-Neiße – liebens- und lebenswerter Landkreis!“ ist es Bedingung, dass Ihr Motiv im Landkreis Spree-Neiße aufgenommen wurde. Ob es eine Landschaft, eine(n) Menschen(gruppe), ein Gebäude oder eine Veranstaltung darstellt, spielt keine Rolle – lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und zeigen Sie uns Ihren schönsten Schnappschuss!

Um am Wettbewerb teilnehmen zu können, sind folgende Angaben erforderlich:

- Vor- und Zunamen,
- Adresse,
- Benennung des Entstehungsortes des Fotos
und
- Einwilligung in die Datenschutzerklärung
(Formlos bei Übersendung der Aufnahme: „Hiermit stimme ich den Datenschutzregelungen zu.“)

Hierzu reicht eine E-Mail an Fotowettbewerb@lkspn.de mit dem **Betreff „Fotowettbewerb“**.

Ab dem 15. November 2018 werden die nach Eingangsdatum nummerierten Fotos öffentlich sowohl im Foyer vor dem Kreistagssaal in der Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz) als auch auf der Internet- und Facebook-Seite des Landkreises zur Abstimmung präsentiert. Ab diesem Zeitpunkt können alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Spree-Neiße per Mail an Fotowettbewerb@lkspn.de unter Angabe des **Betreffs „Abstimmung“** und der Fotonummer bis zum 4. Dezember 2018 das für ihn oder sie schönste Motiv des Landkreises wählen. Die letzte Chance zur Stimmabgabe besteht am „Tag der offenen Tür“ am 5. Dezember 2018 von 13:00 bis 15:00 Uhr in der Kreisverwaltung. Die drei Bilder mit den meisten Stimmen werden prämiert.

Rechtliches und Datenschutz:

Die eingereichten Fotos dürfen nicht die Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte, Markenrechte oder Rechte an geistigem Eigentum einer dritten Person oder Organisation verletzen. Mit der Einreichung des Fotos erklärt die teilnehmende Person, dass sie über alle Rechte am eingereichten Foto verfügt und ihr Foto frei von Rechten Dritter ist. Wenn im Foto eine oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind, müssen die jeweiligen Personen mit der Veröffentlichung nach den rechtlichen Vorgaben einverstanden sein. Die jeweilige Einverständniserklärung ist dem Landkreis Spree-Neiße auf Nachfrage vorzulegen. Die Teilnehmenden müssen alle Verbreitungs- und Verwertungsrechte innehaben.

Weiterhin erklärt sich die teilnehmende Person für die Erhebung der Foto- und Kontaktdaten, die gemäß Artikel 6, Absatz (1), lit. a) der EU-DSGVO zum Zwecke der Teilnahme am Fotowettbewerb und der Weiterverarbeitung der eingereichten Fotos durchgeführt werden, bereit. Mit der Einreichung räumt die teilnehmende Person dem Landkreis Spree-Neiße ein räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränktes Nutzungsrecht an dem Bild für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises Spree-Neiße ein. Dies beinhaltet neben der Nutzung des Bildes in einer Fotoausstellung und einem Bildband insbesondere, aber nicht ausschließlich, auch die Verwendung in Pressemitteilungen, in Medien (z.B. Amtsblatt oder Flyer) sowie auf Social-Media-Kanälen. Für die genannten Nutzungen kann kein Anspruch auf ein Nutzungshonorar geltend gemacht werden.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego

EUROREGION
SPREE-NEISSE-BOBER
SPREWA-NYSA-BÓBR



Polnisch-deutscher Staffellauf unter dem Motto „Laufen verbindet“

Die Landkreise Krosno Odrzanskie und Spree-Neiße veranstalten am 22. September 2018 im Rahmen des Projektes „Laufen verbindet“ einen polnisch-deutschen Staffellauf. Bereits im vergangenen Jahr gab es einen erfolgreichen ersten gemeinsamen Staffellauf von Krosno Odrzanskie nach Gubin. In diesem Jahr führt die Strecke über die Marathondistanz von 42,2 Kilometern von Gubin nach Krosno Odrzanskie. Start ist am 22. September 2018 um 11:00 Uhr auf der Theaterinsel in Gubin. Von dort aus geht es auf Straßen in voraussichtlich zehn Einzelabschnitten von etwa zwei bis fünf Kilometern zuerst nach Guben, dann über Gubin nach Krosno Odrzanskie mit Ziel auf dem Platz der Europäischen Union.

Die ausschließlich gemischten Teams bestehen aus vier Läuferinnen und Läufern. Jedes Teammitglied muss mindestens eine der Teilstrecken absolvieren. Die Teams benötigen jeweils ein eigenes Begleitfahrzeug, welches die Läuferinnen und Läufer vom Start zu den einzelnen Wechselpunkten befördert. Vor dem Start werden durch die Veranstalter Getränke zur Verfügung gestellt.

In diesem Jahr findet erstmalig auch ein Staffellauf für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 18 Jahren statt, der um 13:30 Uhr auf dem Platz der Europäischen Union in Krosno Odrzanskie ausgetragen wird. Startgebühren werden nicht erhoben. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Funktions-T-Shirts und Medaillen. Die sechs schnellsten Teams werden darüber hinaus mit Pokalen und Preisen ausgezeichnet. Im Anschluss an den Staffellauf sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer deutsch-polnischen Sportlerbegegnung mit Musik, Unterhaltung und Abendbuffet herzlich eingeladen. Die Veranstalter freuen sich darauf, viele Laufbegeisterte aus beiden Ländern begrüßen zu können!

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020, des Ziels „Europäische Zusammenarbeit“ und des Kleinprojektfonds des Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V. finanziert.

Detailliertere Informationen zum Staffellauf und zur Anmeldung erhalten Sie ab dem 20. August 2018 unter der E-Mail-Adresse: partnerschaftsbeauftragte@lkspn.de oder Telefon: 03562 986-10016.

Anmeldeformulare können ab sofort angefordert werden unter der E-Mail-Adresse: landrat@lkspn.de. Auskunft zum Staffellauf für Kinder und Jugendliche erteilt der Landkreis Krosno unter der E-Mail-Adresse: sztafeta@powiatkrosnienski.pl oder Telefon: 0048 68 383 0246.

Partnerschaftsbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße

Landkreis Spree-Neiße

25
Jahre lët

Wokrejs Sprjewja-Nysa

Aus alt mach neu: Recyclinghof in Spremberg feierlich eröffnet

Nach viermonatigem Um- und Ausbau öffnete der Recyclinghof in Spremberg am Freitag, dem 13. Juli 2018, mit einem Tag der offenen Tür für die ganze Familie wieder seine Pforten. Knapp eine halbe Million Euro wurde dafür vom Landkreis Spree-Neiße investiert. Ab sofort können private Haushalte und Kleingewerbe auf den rund 5.700 qm des modern und funktional gestalteten Wertstoffhofes ihren Sperrmüll, Grünabfall, Bauschutt und viele weitere Abfallarten abgeben.

Zur Wiedereröffnung wurden die zahlreichen großen und kleinen Besucherinnen und Besucher zunächst vom Bundestagsabgeordneten Dr. Klaus-Peter Schulze, von Landrat Harald Altekrüger, Umweltdezernent Olaf Lalk sowie Werkleiterin Susanne Neuer begrüßt, um anschließend bei einem Rundgang das neue Gelände präsentiert zu bekommen. Auf großen Anklang stieß dabei vor allem der komfortable, mit einem Rampensystem ausgestattete Entladebereich: Durch eine Auffahrt gelangt man mit dem Auto auf eine den Recyclinghof umgebende Anhöhe. Auf dieser befinden sich mehrere Rampen, an deren Ende die nach Wertstoffen sortierten Müllcontainer aufgestellt sind. Aus dem Auto heraus und ohne große Mühe lässt sich so der Müll in die jeweiligen Behälter entladen. Auch die Platzbeleuchtung sowie die Beschilderungen und Markierungen wurden erneuert. Weiterhin wurde die Lage der Glascontainer so konzipiert, dass sie auch außerhalb der Öffnungszeiten benutzt werden können. Während der Eröffnung gab es die Gelegenheit in die Arbeit der Müllwerker reinzuschneppern und zu erleben, wie Sperrmüll und Altglas in die Entsorgungsfahrzeuge kommen.

Ein weiteres Highlight neben dem Infostand und Abfallquiz sowie der Hüpfburg war an diesem Tag die Möglichkeit an geführten Rundgängen über die Deponie Cantdorf teilzunehmen. Ralf Drews, Mitarbeiter des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft und dort Verantwortlich für Deponiesanierung, lotste zahlreiche Gäste auf den höchsten Berg der Stadt Spremberg. Auf dem Weg dorthin erläuterte er ihnen das Konzept sowie die Umsetzung für die Errichtung der 164 Meter hohen Deponie, die mit rund 35.000 Sträuchern und Gewächsen bepflanzt wurde. Der Landkreis Spree-Neiße bedankt sich noch einmal recht herzlich bei allen Projektbeteiligten für die gute Planung und zügige Umsetzung der Bauarbeiten.

Adresse und Öffnungszeiten:

Recyclinghof Spremberg	Dezember – März: Mittwoch + Samstag
Buckower Weg	10:00 bis 16:00 Uhr
03130 Spremberg	April – November: Mittwoch + Samstag
Tel. 03563-601991	08:00 bis 17:00 Uhr

Unter www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft.de gibt es weitere Informationen.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft / Pressestelle Landkreis Spree-Neiße



Dr. Klaus-Peter Schulze, Olaf Lalk, Susanne Neuer, Harald Altekrüger und Mitarbeiter des Eigenbetriebes (v.r.).

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft informiert: Nebenablagerungen sind zu vermeiden

Für Ihr Altpapier (Papier, Pappe und Kartonage) stellen wir Ihnen Sammelbehälter in den Größen 240 Liter und 1.100 Liter zur Verfügung. Ab und zu kommt es vor, dass der Behälter nicht ausreicht und große Kartonagen zur Entsorgung einfach neben die Sammelbehälter gestellt werden (siehe Foto). Theoretisch sind derartige Nebenablagerungen ordnungsrechtlich zu ahnden.



Unsere Bitte daher an Sie: versuchen Sie große Kartons zu zerkleinern und in die Behälter zu verbringen. Das ist für Sie mit einem einmaligen kleinen Aufwand verbunden, jedoch erleichtert es dem Müllwerker seine tägliche Arbeit zu verrichten. Seine Arbeit ist es die Sammelbehälter zu leeren und nicht die Gehwege von danebengelegten Kartons zu beräumen, um diese dann per Hand in das Sammelfahrzeug zu geben. Bei einmaligem Mehranfall von Altpapier können Sie dieses ausnahmsweise gefaltet und gebündelt bereitstellen.

Benötigen Sie einen weiteren Papiersammelbehälter, weil Sie dauerhaft Mehrmengen an Papier, Pappe und Kartonagen haben, dann können Sie diesen jederzeit bei uns nachordern. Dies geht ganz einfach per Internet unter www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft-lkspn.de oder telefonisch über die **03562-6925 0**.

Ihr Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Terminhinweis zum Thema Agroforst

Am 30. August 2018 findet der 14. Brandenburger Energieholztag von 09:00 bis 16:00 Uhr in der Museums-scheune Bloischdorf, Gutsweg 1, 03130 Felixsee statt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Mike Lange vom Organisationsbüro unter der Telefonnummer: 03375-923 950.

Kriegsgräberstätten im Landkreis von Botschaftsrat begutachtet



Am Dienstag, dem 18. Juli 2018, stattete der russische Botschaftsrat Vadim V. Danilin dem Landkreis Spree-Neiße im Rahmen einer Inspektion von Kriegsgräberstätten einen Besuch ab. Nach dem Empfang durch Landrat Harald Altekrüger und einem Gespräch in der Kreisverwaltung, fuhr man gemeinsam nach Forst (Lausitz), Jocksdorf und Döbern, um vor Ort den Zustand der Anlagen zu dokumentieren und die vorhandenen Daten zu aktualisieren. Alles in allem war der russische Gast sehr zufrieden mit der Arbeit im Kreis.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IM FOKUS



Liebe Leserinnen und Leser,
landwirtschaftliche Flächen prägen unsere LEADER-Region. Wir stellen Ihnen heute die Agrargenossenschaft Forst eG vor. Das Unternehmen erprobt Agroforstsysteme, eine spezielle Form der Flächenbewirtschaftung auf seinen Flächen. Ebenfalls ist die Agrargenossenschaft ein Gründungsmitglied der LAG Spree-Neiße-Land e.V.

Agrargenossenschaft Forst eG – Holzernte auf landwirtschaftlicher Fläche

Zwischen den Forster Ortsteilen Sacro und Naundorf bewirtschaftet die Agrargenossenschaft Forst eG 80 Hektar Ackerfläche. Auf zehn Hektar dieser Fläche wird Agroforst betrieben – eine Kombination aus Land- und Forstwirtschaft. Neben den normalen Ackerkulturen befinden sich auf der Fläche mehrere jeweils elf Meter breite Streifen mit Pappeln und Robinien, die in verschiedenen Abständen zueinander angelegt wurden. Dazwischen werden jedes Jahr Kartoffeln, Weizen, Zuckerrüben oder Mais angebaut.



Gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Bodenschutz und Rekultivierung der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg und der Vattenfall Energy Crops GmbH beteiligt sich die Agrargenossenschaft Forst eG an dem Projekt „Agroforstsystem als eine an zunehmende Trockenheit angepasste Form der Landnutzung“. Ziel ist es, die verschiedenen positiven Effekte der Agroforstwirtschaft zu erforschen.

In der Vergangenheit hatte die Agrargenossenschaft auf der Fläche zwischen Sacro und Naundorf Probleme mit der Winderosion und der Ausschlammung des Ackers bei Starkregen. Durch das Engagement des damaligen Vorstandsvorsitzenden Egon Rattei entstand die Zusammenarbeit mit der BTU und der Vattenfall Energy Crops GmbH. Im Jahr 2010 wurde ein Kooperationsvertrag geschlossen und die ersten Robinien und Pappeln gepflanzt. Seit dem Jahr 2013 ist Susanne Zahn Vorstandsvorsitzende der Agrargenossenschaft. Auch für sie war die Weiterführung des Projektes im Unternehmen von großem Interesse. Im Jahr 2014 wurden weitere Pappeln und Robinien gepflanzt und damit erweiterte sich die Agroforstfläche auf insgesamt acht Streifen. Im April dieses Jahres wurden die Gehölze durch ein beauftragtes Unternehmen mit Spezialtechnik abgesägt, gehäckselt und auf einen Lastkraftwagen verladen. Für die Ernte und die Vermarktung der Gehölze ist in dem Kooperationsprojekt die Vattenfall Energy Crops GmbH zuständig.

Besonders ist, dass sich auf der Ackerfläche und in den Baumreihen mehrere kleine Messstationen befinden, die Niederschlag, Wind und die Wasserverhältnisse im Boden messen. Daneben sind Wetterstationen auf der Agroforstfläche und einer Referenzfläche ohne Gehölzanpflanzung aufgebaut, damit können beide Standorte detailliert gegenübergestellt werden. Studenten der BTU lesen die Werte regelmäßig ab und protokollieren die Daten. Erste Auswertungen der Messergebnisse liegen vor und eine deutliche Reduzierung der Winderosion auf der Agroforstfläche ist bereits zu erkennen.



Die BTU arbeitet derzeit an einer weiteren Forschungsidee, die sich mit der Kombination aus Agroforstwirtschaft und Kompostdünger beschäftigt. Auch daran beteiligt sich die Agrargenossenschaft Forst eG. Für Vorstandsvorsitzende Susanne Zahn steht fest: „Auch für Landwirtschaftsbetriebe ist eine Weiterentwicklung und die Offenheit für Neues wichtig. Dabei muss es wirtschaftlich vertretbar sein und in die betrieblichen Abläufe passen.“ Mit den 45 Mitarbeitern und 6 Auszubildenden bewirtschaftet die Agrargenossenschaft über 2200 Hektar Fläche und versorgt täglich 580 Milchkühe und 450 Mastrinder. Im Hofladen im Forster Ortsteil Noßdorf werden Futtermittel, Speisekartoffeln, und im 14-tägigen Rhythmus Rindfleisch aus eigener Produktion verkauft. Fragen rund um den Agroforst oder das Angebot im Hofladen beantworten Frau Zahn und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gern.

Agrargenossenschaft Forst eG
Domsdorfer Straße 62 a
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562-697589-0
Fax: 03562-697589-32
E-Mail: ag-forst@web.de
www.ag-forst.de



Text und Fotos: LAG Spree-Neiße-Land e.V.

„KLI – kleine lokale Initiativen“ geht in die zweite Runde

Die LAG Spree-Neiße-Land e.V. unterstützt auch 2019 kleine lokale Initiativen (KLI) im LEADER-Programm. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Initiativen und Kirchengemeinden sowie Kommunen können Anträge bis 08. Oktober 2018 einreichen. Die kleinen Projekte müssen den sozialen Zusammenhalt im unmittelbaren Lebensumfeld stärken und dem Gemeinwohl dienen. Projekte können bis zu 5.000,00 Euro gefördert werden. Der Region stehen maximal 50.000,00 Euro zur Verfügung.

Für Fragen und Beratungen stehen Ihnen Katrin Lohmann und Manuela Tilch telefonisch unter 03562 986-16199 oder E-Mail: info@spree-neisse-land.de gern zur Verfügung.

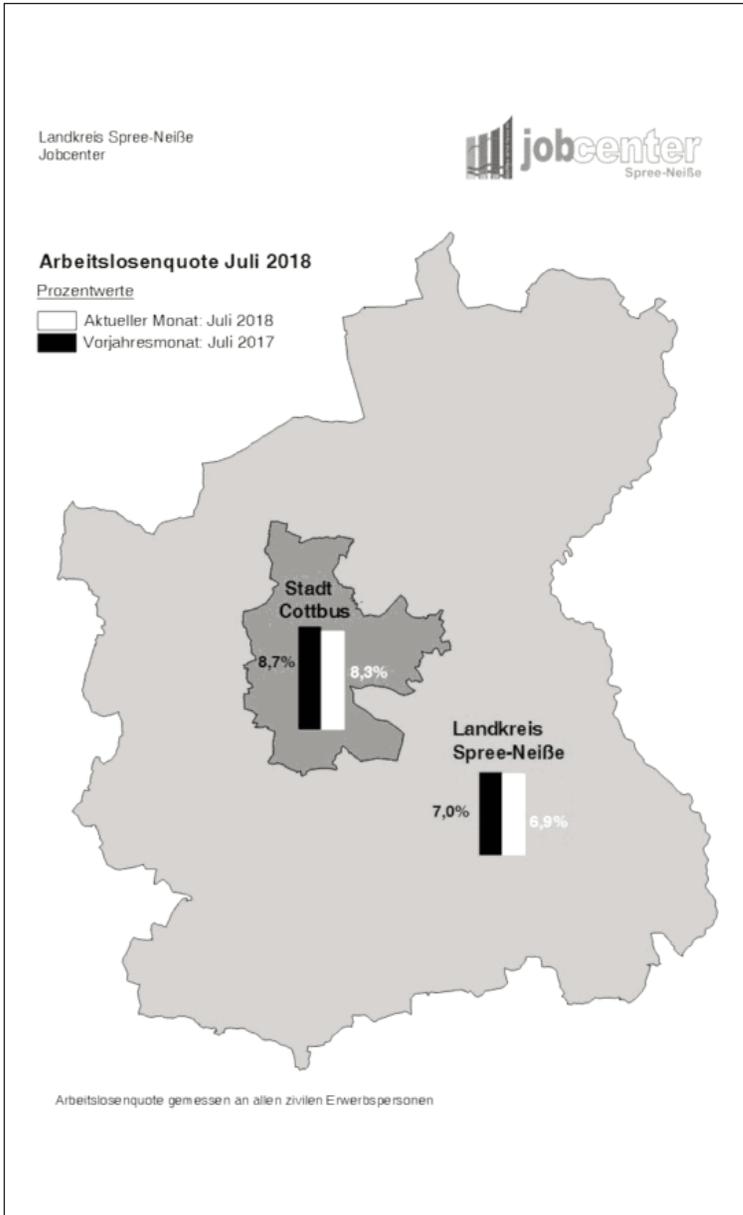


Ansprechpersonen in der LEADER-Region „Spree-Neiße-Land“
Katrin Lohmann und Manuela Tilch
Raum A.4.20, Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)
Telefon: 03562 986-16199
Internet: www.spree-neisse-land.de



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Der Eigenbetrieb Jobcenter des Landkreises Spree-Neiße informiert



Nachhaltige Integration von Flüchtlingen im 1. Arbeitsmarkt

Wie bereits im Spree-Neiße-Kurier im Oktober 2017 berichtet, wurden im April 2017 insgesamt sieben Flüchtlinge aus Eritrea in eine Qualifizierungsmaßnahme im Bereich Kommissionierung mit dem Erwerb des Gabelstaplerscheines vermittelt. Im Alter zwischen 21 und 31 Jahren konnte keiner dieser Personen eine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen.

Durch die vom Jobcenter vermittelte Qualifizierung konnten Vermittlungshemmnisse abgebaut und somit der Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtert werden. Alle sieben Flüchtlinge wurden bis August 2017 als Lagerhelfer in den 1. Arbeitsmarkt integriert.



Die vermittelten Personen wurden im Juni 2018 von ihrer zuständigen Fallmanagerin an ihren Arbeitsplätzen und Unterkünften besucht. Es fanden Werks- und Arbeitsplatzbesichtigungen inklusive einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch mit den Meistern, Vorgesetzten und Mitarbeitern statt. Alle sind noch im selben Unternehmen tätig und konnten sich dort etablieren und sich als zuverlässiger Bestandteil in den Betrieben integrieren.

Sie haben sich sehr gefreut ihre Fallmanagerin wieder zu sehen und stolz ihren Arbeitsplatz gezeigt. Die Sprachkenntnisse der im Arbeitsprozess stehenden Flüchtlinge haben sich erheblich verbessert, sodass man insgesamt von einer gelungenen und nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt sprechen kann.

Vorankündigung

Das inklusive Frühstück geht in Cottbus und Spree-Neiße bereits in die 4. Runde.

Am 19.09.2018 findet ab 8:30 Uhr das „Inklusive Frühstück“ statt, eine besondere Form der Ausbildungs- und Arbeitsplatzvermittlung für Jugendliche mit und ohne Behinderung.

Ort für diese Veranstaltung wird aufgrund der guten Erreichbarkeit und der gegebenen Barrierefreiheit wieder das „Soziokulturelle Zentrum“ in Cottbus-Sachsendorf sein. Auch in diesem Jahr ist die Zahl der Bewerber begrenzt, die Teilnehmenden werden gezielt von ihren Fallmanagern und Beratern ausgewählt und auf die Veranstaltung vorbereitet.

Bei Interesse melden Sie sich bitte als ausbildungssuchender Jugendlicher bei Ihrer zuständigen Jugendfallmanagerin.

Als interessierter Betrieb wenden Sie sich bitte an den Arbeitgeberservice des Jobcenters Spree-Neiße, Herrn Kneiss, unter Telefon 03562 986-15571.



4. Inklusives Frühstück in Cottbus

Ausbildungs- und Arbeitsplatzvermittlung für Jugendliche

19. September 2018



Das Inklusive Frühstück ist eine besondere Form der Ausbildungs- und Arbeitsplatzvermittlung für Jugendliche mit und ohne Behinderung. In ungezwungener Atmosphäre können sich Arbeitgeber und Jugendliche im Rahmen eines Frühstücks kennenlernen.

Arbeitgeber haben die Gelegenheit, sich konkret von den praktischen Fähigkeiten der Jugendlichen zu überzeugen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Initiatoren des Inklusiven Frühstücks

Eckdaten des Jobcenters Spree-Neiße im Juli 2018

	Bedarfsgemeinschaften
Standort Cottbus	837
Standort Forst (Lausitz)	1.806
Standort Guben	1.210
Standort Spremberg	1.297
Gesamt Landkreis Spree-Neiße	5.150
Veränderung ggü. Vormonat	- 52

Quelle: Eigenbetrieb Jobcenter Spree-Neiße

	Personen
Leistungsempfänger nach dem SGB II gesamt (LB)	8.316
davon erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.370
davon weiblich	3.104
davon männlich	3.266
davon unter 25 Jahre	669

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)

Arbeitslosenzahlen im Juli 2018 (Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen)
 Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)

Landkreise/ kreisfreie Stadt	gesamt			im Bereich					
	aktuell (absolut)	Veränderung ggü. Vorjahresmonat	Arbeits- losen Quote	SGB II			SGB III		
				aktuell (absolut)	Veränderung ggü. Vorjahresmonat	Arbeits- losen Quote	aktuell (absolut)	Veränderung ggü. Vorjahresmonat	Arbeits- losen Quote
Spree-Neiße	4.223	-64	6,9%	3.070	-75	5,0%	1.153	11	1,9%
Stadt Cottbus	4.346	-166	8,3%	3.362	-253	6,5%	984	87	1,9%
Elbe-Elster	3.669	-547	6,8%	2.812	-371	5,2%	857	-176	1,6%
Oberspreewald-Lausitz	4.534	-534	7,8%	3.553	-381	6,1%	981	-153	1,7%

Ansprechpartner Jobcenter

Postanschrift

Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz)
 Tel.: 03562 986-15501

Außenstelle Forst (Lausitz)

Richard-Wagner-Str. 37, 03149 Forst (Lausitz)
 (zuständig für die Stadt Forst (L.) und das Amt Döbernerland), Tel.: 03562 6981-95541

Außenstelle Guben,

Bahnhofstraße 4, 03172 Guben
 (zuständig für die Stadt Guben, die Gemeinde Schenkendöbern und den Ortsteil Griebßen der Gemeinde Jänschwalde)
 Tel.: 03561 547-65501

Außenstelle Spremberg,

Gerberstraße 3a, 03130 Spremberg
 (zuständig für die Stadt Spremberg und die Stadt Welzow)
 Tel.: 03563 57-25501

Außenstelle Cottbus,

Makarenkostraße 5, 03050 Cottbus
 (zuständig für die Gemeinde Neuhausen/Spree, die Stadt Drebkau, die Gemeinde Kolkwitz, das Amt Burg (Spreewald) und das Amt Peitz), Tel.: 0355 86694-35501

Sprechzeiten:

Dienstag 08:00-12:00, 13:00-18:00 Uhr
 Donnerstag 08:00-12:00, 13:00-16:00 Uhr
 sowie nach vorheriger Terminvereinbarung

Arbeitgeberservice

Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz)
 Tel.: 03562 986-15575
 E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Vermittlungen seit Januar 2018

Quelle: Eigenbetrieb Jobcenter Spree-Neiße

1. Arbeitsmarkt	924
Ausbildung	15
Ausbildungsvorbereitung	89
Existenzgründung	30
Fort- und Weiterbildung	87
weitere Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt	558
Arbeitsgelegenheiten (2. Arbeitsmarkt)	611

Vermittlungen im Juli 2018

Quelle: Eigenbetrieb Jobcenter Spree-Neiße

1. Arbeitsmarkt	153
Ausbildung	3

Das Jobcenter Spree-Neiße beim Tag des offenen Unternehmens in Forst

Am 30.06.2018 fand im Industrie- und Gewerbegebiet der Stadt Forst (Lausitz) unter dem Motto „Forster Industrie und Handwerk brauchen DICH“ der Tag des offenen Unternehmens statt. Die Eröffnung an diesem sonnigen und vielversprechenden Tag erfolgte durch den Landrat Harald Altekrüger, den Lausitzbeauftragten der Landesregierung Brandenburg Klaus Freytag, der Bürgermeisterin der Stadt Forst (Lausitz) Simone Taubeneck und der Forster Rosenkönigin.

Das Jobcenter Spree-Neiße beteiligte sich mit seinen Netzwerkpartnern, dem Rehabilitations-Fachdienst der Agentur für Arbeit, der Handwerkskammer, dem Integrationsfachdienst und dem BWS Spremberg mit einem gemeinsamen Stand, welcher unter dem Thema „Inklusionsstammtisch“ stand.

Im Mittelpunkt des Tages standen jedoch die ansässigen Forster Industrie- und Handwerksunternehmen, die an diesem Tag die Vielfältigkeit der Möglichkeiten an Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie Praktika - hier vor Ort in Forst - aufzeigten. Über 40 Unternehmen öffneten ihre Türen, Tore und Werkhallen, um interessierten Jugendlichen und deren Eltern, sowie allen anderen Interessierten die Vielfalt des Forster Handwerks und der Forster Industrie aufzuzeigen. Gespräche mit den Geschäftsführern, den Meistern, Gesellen und Auszubildenden zeigten die Bandbreite der unterschiedlichen Berufe, Jobangebote sowie

Ausbildungsstellen auf, welche hier angeboten werden. Auch Unternehmen ohne Firmensitz im Gewerbegebiet präsentierten sich u. a. mit Verkaufswagen oder in Form von Messeständen im und um das Hotel Rosenstadt.

Während des Tages des offenen Unternehmens kam das Jobcenter Spree-Neiße mit den ansässigen Geschäftsführern ins Gespräch. Dabei wurden die Probleme bei der Gewinnung von Arbeitskräften oder Auszubildenden besprochen und entsprechende Hilfe und Unterstützung zur Lösung durch das Jobcenter Spree-Neiße angeboten. Aufgrund der Größe des Gewerbegebietes und der eingeschränkten Zeit war es leider nicht möglich allen Firmen einen Besuch zu erstatten. Jedoch steht für diese, wie für jedes Unternehmen jederzeit der Arbeitgeberservice des Jobcenters Spree-Neiße als Ansprechpartner zur Verfügung.

Im Zuge dieses Tages gelang es dem Jobcenter zudem, neben Arbeits- und Ausbildungsplätzen auch neue Unternehmen für das am 19.09.2018 stattfindende 4. Inklusives Frühstück in Cottbus zu gewinnen.

Resümierend ist festzustellen, dass es ein rundum erfolgreicher Tag war, und sicher auch für den einen oder anderen Ausbildungsvertrag die ersten Kontakte herstellte.





Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Wokrejsna ludowa wusoka šula Sprjewja-Nysa

www.kreisvolkshochschule-spn.de

Bildungsfenster
mit aktuellen Angeboten

Regionalstelle Forst**Nähkurs für Geübte**

Sie wählen Stoffe, Farben und Muster für Ihre Kleidung aus und fertigen unter Anleitung in kürzester Zeit ein einmaliges Kleidungsstück. Die Kursleiterin vermittelt zudem handwerkliche Techniken, die das Nähen erleichtern.

Ab 04. September 2018 (6 Termine)
dienstags, 15:30 – 18:30 Uhr

Bewegen und Entspannen

Ein ganzheitliches Training mit harmonischen Bewegungen, inspiriert aus östlichen Bewegungsformen. Durch Übungen für Haltung, Figur, Beweglichkeit, Kraft, Koordination und Körpergefühl können Sie Ihren Körper bewusst erfahren lernen.

Ab 03. September 2018 (10 Termine)
montags 10:00 – 11:00 Uhr

Autogenes Training

Es gibt unzählige Gründe dafür, sich bewusst zu entspannen: um Stress abzubauen, Verspannungen zu lindern oder sich ausgeglichener zu fühlen. Der Kurs vermittelt die Grundstufe des autogenen Trainings. Alle Übungen können im Berufsalltag sowie im privaten Bereich jederzeit angewendet werden.

Ab 03. September 2018 (9 Termine)
montags 17:45 – 18:45 Uhr

Progressive Muskelentspannung

Die Progressive Muskelentspannung ist ein Entspannungsverfahren, bei dem bewusst und gezielt bestimmte Muskelgruppen angespannt und wieder entspannt werden. Dieser Entspannungszustand ermöglicht eine Verbesserung des körperlichen und seelischen Befindens.

Ab 04. September 2018 (9 Termine)
dienstags 17:45 – 18:45 Uhr

Englisch A1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Ab 03. September 2018 (15 Termine)
montags 10:00 – 11:30 Uhr

Englisch A2 mit guten Vorkenntnissen in Döbern

Ab 05. September 2018 (15 Termine)
mittwochs 17:30 – 19:00 Uhr

Französisch A1 für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Ab 13. September 2018 (15 Termine)
donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr

Russisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Ab 06. September 2018 (15 Termine)
donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr

Regionalstelle Guben**Kopf und Nacken - Yoga gegen Schmerzen und Arthrose**

Mit den folgenden Dehnstunden lernen Sie entsprechende Dehnübungen und das richtige Benutzen von Faszienrollen und -bällen. Durch deren Einsatz können Schmerzzustände durch Arthrose und verspannte Muskeln vermieden werden.

Am 21. August 2018 (1 Termin)

Selbstverteidigung

Ab 28. August 2018 (8 Termine)
dienstags 18:30 – 20:00 Uhr

Englisch A2, mit Vorkenntnissen

Ab 29. August 2018 (15 Termine)
mittwochs 17:00 – 18:30 Uhr

Französisch A1 für Anfänger ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen

Ab 29. August 2018 (15 Termine)
mittwochs 18:30 – 20:00 Uhr

Computergrundkurs

- Fenster- und Kacheltechnik sowie Starten und installieren von Programmen und Apps
- Kopieren zwischen verschiedenen Datenträgern

- Ordner und Bibliotheken; Datensicherheit
- Nutzung des Internets und verschiedener Datendienste

Ab 04. September 2018 (7 Termine)
dienstags 17:30 – 19:45 Uhr

Tablet und Smartphone für Einsteiger

Ab 05. September 2018 (4 Termine)
mittwochs 18:00 – 20:15

Englisch A1 für Anfänger

Ab 06. September 2018 (15 Termine)
donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr

Regionalstelle Spremberg**Asiatisches Gemüseschnitzen**

Sie schnitzen Blüten und Tierfiguren aus Gemüsen.

Am 11. September (1 Termin)
Dienstag 17:30 – 20:30 Uhr

Selbstverteidigung

Ab 14. September 2018 (6 Termine)
freitags 17:30 – 19:00 Uhr

Rückenschule

Ab 11. September 2018 (12 Termine)
dienstags 19:00 – 20:00 Uhr

Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Ab 20. September 2018 (15 Termine)
donnerstags 10:00 – 11:30 Uhr

Skaten

Erlernen Sie die richtige Technik zum Gleiten und Rollen, eine sichere Kurvenfahrt, das richtige Bremsen und für alle Fälle das Fallen. Ab 11. September 2018 (6 Termine)

dienstags 18:00 – 19:30 Uhr

ANMELDUNG & BERATUNG:

Regionalstelle Forst (Lausitz)
Telefon: 03562-693816
E-Mail: kvhs.forst@lkspn.de

Regionalstelle Guben
Telefon: 03561-2648
E-Mail: kvhs.guben@lkspn.de

Regionalstelle Spremberg
Telefon: 03563-90647
E-Mail: kvhs.spremberg@lkspn.de

„Sounds of Hollywood“

Konzerte Open-Air mit der
Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach 2018

Mit großem Beifall und Begeisterung werden seit einigen Jahren, organisiert durch das Amt Peitz, die Musiker und Solisten anlässlich des Open-Air-Konzertes am ersten Wochenende im September auf dem Hüttenwerksgelände begrüßt und mit einem bemerkenswerten Feuerwerk verabschiedet. Nun ist es bald wieder soweit und es lohnt sich für Interessierte, sich die Eintrittskarten für die Konzertabende rechtzeitig zu sichern.

**Freitag, 07.09.2018 - Jubiläumsveranstaltung
Filmmusiknacht „Sounds of Hollywood“**

Zum 10. Mal können die Konzertbesucher auf dem Gelände des einstigen königlichen Hüttenwerks zu Peitz auf eine musikalische Reise durch die Traumwelt der Filme gehen. Noch einmal sind die Besucher live dabei, wenn die unsterblichen Melodien der beliebtesten Kino- und TV-Highlights im faszinierenden Klang des sinfonischen Orchesters der Vogtlandphilharmonie erstrahlen, bevor die Konzertreihe eine Pause einlegt.

Abgestimmt auf die Musik werden die schönsten und prägnantesten Filmszenen sowie Live-Bilder des Konzertes auf eine überdimensionale LED-Wand übertragen. Das verleiht der Veranstaltung einen atemberaubenden Kinocharakter.



Foto: Michael Schoen

**Samstag, 08.09.2018,
„Abba – Tribute in Symphony“**

Eine ganz besondere Show erwartet die Besucher am Samstag. Sie tauchen ein in die Welt aus Glitzer und Glamour der 70er und 80er, genießen das Lebensgefühl einer ganzen Generation, welche durch die faszinierende Musik von ABBA geprägt wurde.

Hits wie „Waterloo“, „Mamma Mia“ oder „The winner takes it all“, eingebettet in den grandiosen Klang des sinfonischen Orchesters, werden die Konzertbesucher begeistern!

ABBA - Tribute in SYMPHONY ist eine Zusammenarbeit zwischen der „Vogtland Philharmonie“, „Swede Sensation – The ABBA Tribute Show“ und der Showproduktion „Starlight Production“.



Foto: Thomas Nitz

Karten für beide Konzertabende sind in der Tourist-Information Peitzer Land im Rathaus, montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr und samstags von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr sowie unter RESERVIX.de und LAUTIX.de erhältlich.

Weitere Informationen und das ausführliche Programm unter:
www.sounds-of-hollywood.de

Das nächste
Amtsblatt für den Landkreis Spree-Neiße
- Amtske topjeno za Wokrejs Sprjewja-Nysa -
erscheint am 14. September 2018



.... für den Landkreis Spree-Neiße unterwegs

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

egal ob Abc-Schütze, baldiger Schulabgänger oder angehender Abiturient: All unseren **Schülerinnen und Schülern** im Landkreis Spree-Neiße wünsche ich einen **erfolgreichen Start ins neue Schuljahr**. Während sich die einen erst an das neue Schulleben gewöhnen müssen, müssen sich die anderen langsam fragen, wie es nach diesem weitergeht: Ausbildung oder Studium? Ausziehen oder Wohnenbleiben? Heimat oder Fremde? Als Landrat geht es mir da vermutlich wie den allermeisten Eltern: Ich wünsche mir, dass unsere Jugendlichen als gut ausgebildete Fachkräfte in der Heimat bleiben oder zumindest später wieder in diese zurückkehren. Denn der wunderschöne Flecken Erde, den wir Lausitz nennen, braucht den Nachwuchs, damit er auch in Zukunft eine so lebenswerte Region wie jetzt bleibt. Auch die Kreisverwaltung ist stets auf der Suche nach motiviertem sowie heimatverbundenem Nachwuchs und so verweise ich an dieser Stelle einmal ganz uneigennützig auf unsere Internetseite www.lkspn.de. Dort finden interessierte Mädchen und Jungen unter der Rubrik „Jobs & Ausbildung“ alles Wissenswerte zu den Lehrstellen und Studienplätzen beim Landkreis Spree-Neiße, auf die sie sich ab Oktober für das Jahr 2019 bewerben können. Wir freuen uns auf Euch!

Bleiben wir noch kurz beim Thema Schule, das mir persönlich sehr am Herzen liegt. Um die Erreichbarkeit zu verbessern, plant der Landkreis Spree-Neiße zum Beginn des neuen Schuljahres am 20. August eine **durchgehende Schülerbeförderung** von den **Städten Drebkau und Welzow** sowie deren Ortsteilen zur **Oberschule nach Großräschen**. Wenn es mit der Genehmigung des derzeit beim Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) laufenden Verfahrens klappt, sollen die Fahrten mit einem Großraumbus von Montag bis Freitag ohne Umstiege zum Unterricht erfolgen. Am Nachmittag soll es von Montag bis Donnerstag jeweils zwei zeitlich gestaffelte Rückfahrangebote geben, während für den Freitag eine Rückfahrt zur Mittagszeit nach Schulschluss geplant ist.

Da man bekanntlich nie aufhört zu lernen, habe ich gemeinsam mit den Regionalstellenleitern unserer **Kreisvolkshochschule** am **06. August** das **neue Kursprogramm** vorgestellt. Sie finden diese tollen Angebote, die unter das Motto des lebenslangen Lernens fallen, in dieser Ausgabe des Spree-Neiße-Kuriers, als Auslage im Foyer der Kreisverwaltung sowie auf der Internetseite www.kreisvolkshochschule-spn.de.

Abschließend möchte ich Ihnen noch einige Kulturveranstaltungen ans Herz legen. An **diesem Wochenende** findet zum nunmehr 65. Mal das **Peitzer Fischerfest** statt. Im Jubiläumsjahr erwartet Sie wieder am ganzen Wochenende ein reichhaltiges Programm für Groß und Klein mit Fischerfeststrade, Schaustellerpark, Eröffnungsfeuerwerk und Livemusik. Auf zwei weitere Highlights möchte ich ebenfalls aufmerksam machen. An insgesamt vier Wochenenden werden vom **01. bis 23. September die Museumsnächte** an zahlreichen Standorten im Landkreis Spree-Neiße stattfinden. Eröffnet werden diese im Festsaal des Kulturschlusses im Niederlausitzer Heidemuseum in Spremberg am 01. September um 19:00 Uhr und zu sehen gibt es die Sonderausstellung „Lebenswege“. Weiterhin wird es mit den **Sounds of Hollywood** und der **ABBA – Tribute in Symphony** am **07. und 08. September** zwei unvergessliche Musikevents unter freiem Himmel am Areal Hüttenwerk in Peitz geben. Wer gern dabei sein möchte sollte sich beeilen, denn es gibt nur noch wenige Restkarten. Bei all diesen Festlichkeiten wünsche ich Ihnen ganz viel Spaß und ich würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit begrüßen zu können.

Es grüßt Sie Ihr Landrat
Harald Altekrüger

Eröffnung der Museumsnächte im Landkreis Spree-Neiße

Zum 14. Mal öffnen Museen und Kultureinrichtungen der Region ihre Pforten und laden ihre Besucher zu den Museumsnächten ein. Darüber hinaus haben sie an den Wochenenden vom 01. bis 23. September 2018 die Möglichkeit, unterschiedliche Veranstaltungen im Landkreis Spree-Neiße zu besuchen.

Die Auftaktveranstaltung zu den 14. Museumsnächten erfolgt am 1. September 2018 im Kulturschloss des Landkreises Spree-Neiße in Spremberg. Die Sonderausstellung „Lebenswege“, die das Lebenswerk der Künstler Sigrig Bolduan und Ronny Sommer vorstellt, wird vom Landrat Harald Altekrüger eröffnet.

LEBENSWEGE

Malerei Sigrig Bolduan &
Holzplastiken Ronny Sommer



Die Malerin und Volkskünstlerin Sigrig Bolduan wäre in diesem Jahr 85 Jahre alt geworden. Aus ihrem umfangreichen künstlerischen Nachlass wurden zusammen mit ihrer Tochter Solveig Karen Bolduan Werke ausgesucht, die ihr vielfältiges Schaffen widerspiegeln. Der in Spremberg lebende Holzgestalter Ronny Sommer steht am Anfang seiner künstlerischen Arbeit. Seine Skulpturen sind für ihn eine Metapher auf sein Leben – „nimm es wie gewachsen und forme es mit deinem Erlebten, mit deinen Ideen und Gefühlen“. Umrahmt wird der Abend von Künstlergesprächen bei einem Glas Wein und musikalischer Begleitung durch die Musik- und Kunstschule des Landkreises Spree-Neiße.

Die Eröffnung der 14. Museumsnächte mit der Sonderausstellung „Lebenswege“ erfolgt um 19:00 Uhr im Festsaal des Kulturschlusses in Spremberg. Einlass ist ab 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Mehr Infos gibt es unter lausitzer-museenland.de.

Fachbereich Schule und Kultur

Neuer Kreisbrandmeister und dessen Stellvertreter für den Landkreis Spree-Neiße berufen

Am Donnerstag, dem 12. Juli 2018, verabschiedete Landrat Harald Altekrüger vor Fachvertretern der Feuerwehr die alte und berief anschließend die neue Kreisbrandmeisterei für den Landkreis Spree-Neiße. Für die geleistete Arbeit und treue Pflichterfüllung im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes dankte der Landrat dem scheidenden Kreisbrandmeister Wolfhard Kätzmer und dessen Stellvertretern Karsten Magister von der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Neuhausen/Spree und Stefan Grothe von der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau. Letzterer wurde sogleich im Anschluss mit Wirkung zum 24. Juli 2018 zum neuen ehrenamtlichen Kreisbrandmeister berufen, ebenso wie dessen Stellvertreter René Bennewitz von der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz, Carsten Brudek von der Freiwilligen Feuerwehr Forst (Lausitz) und Mathias Voigt von der Freiwilligen Feuerwehr Neuhausen/Spree.

Nach der Übergabe der Berufungsurkunde und der Abnahme des Amtseides ins Ehrenbeamtenverhältnis, wünschte Landrat Harald Altekrüger der neuen Kreisbrandmeisterei alles Gute und betonte, dass er sich auf eine weiterhin vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit den Kameraden freue.



Abnahme des Amtseides (v.l.): Landrat Harald Altekrüger mit dem neuen Kreisbrandmeister Stefan Grothe und dessen Stellvertretern René Bennewitz, Carsten Brudek und Mathias Voigt.

Gemeinsam stark für die Lausitz: Tourismusverbände aus Brandenburg und Sachsen sind verschmolzen

Rückwirkend zum 1. Januar 2018 sind der Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. und der Tourismusverband Niederlausitz e.V. fusioniert, um so in Zukunft unter dem gemeinsamen Markenauftritt als Urlaubsregion Lausitzer Seenland um Gäste zu werben. Die Ausdehnung des vom neuen Verband vermarkteten Gebietes reicht dabei von Guben im Norden bis nach Boxberg (Oberlausitz) im Süden und von Forst (Lausitz) im Osten bis nach Plessa im Westen.

Bei einer gemeinsamen Pressekonferenz in den Räumen der Confiserie Felicitas in Hornow, stellten die Vertreter der beteiligten Landkreise Spree-Neiße, Oberspreewald Lausitz und Bautzen am 10. Juli 2018 die Details und Pläne des Zusammenschlusses vor: Über 14.800 Hektar an Seefläche umfasst das durch ein sehr gut ausgebautes Radwegenetz verbundene Gebiet nun, davon 26 künstliche Seen mit einer Fläche von jeweils über 100 Hektar.

Das Ziel des neuen Tourismusverbandes ist es vor allem schlagkräftiger und leistungsfähiger zu werden, Synergiepotentiale sowie Kostenspareffekte zu nutzen und Kräfte zu bündeln, um erfolgreich Urlaubsgäste für die Region zu gewinnen. Darüber, dass Kleinstaaterei im Tourismusbereich keinen Sinn mehr hat und dass die Einheit des Reisegebietes wichtiger ist, als Kreise oder Bundesländer, waren sich die Anwesenden einig.

141 Mitglieder hat der Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. aktuell, in dessen Vorstand der Beigeordnete und Umweltdezernent Olaf Lalk die Interessen des Landkreises Spree-Neiße vertritt. Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e.V. ist Katrin Winkler, die auf der Pressekonferenz vor allem um rege Beteiligung warb: „Alle Mitglieder und touristischen Anbieter sind eingeladen sich aktiv in die Arbeit des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e.V. einzubringen und bei der Entwicklung von Produkten mitzuwirken.“

Die Vertreter aus dem Reisegebiet Niederlausitz arbeiten im Marketingausschuss und in den thematischen Arbeitsgruppen mit, die eine wichtige Basis für die Marketingarbeit des Verbandes darstellen. Das im Januar erschienene Lausitzer Seenland Magazin vereint bereits beide Reisegebiete in einem Katalog. Jüngst erschienen ist auch ein neues Faltblatt zum Fernradweg „Niederlausitzer Bergbautour“.

Weitere Neuauflagen von Printprodukten unter Berücksichtigung der erweiterten Gebietskulisse sind in Planung, wie beispielsweise eine Campingkarte oder ein Prospekt zum barrierefreien Urlaub. Auch auf den Reisemessen im Frühjahr wurde gemeinsam um Gäste geworben. Die Regionswebsite www.lausitzerseenland.de präsentiert sich nach technischer, optischer und inhaltlicher Überarbeitung und Integration der Niederlausitz grundlegend modernisiert und erneuert.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

Innovative Ansätze zur Strukturentwicklung gesucht: Wirtschaftsregion Lausitz startet Ideen- und Projektwettbewerb

Vom 31. Juli bis 24. August 2018 startet die Wirtschaftsregion Lausitz den 1. Ideen- und Projektwettbewerb im Bundesmodellvorhabens "Unternehmen Revier" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zur Umsetzung des Regionalen Investitionskonzeptes (RIK) Lausitz im Zukunftsfeld "Neue Arbeits-, Technologie- und Kompetenzfelder: Wachstumspfade der Lausitz" zu folgenden Themen:

- Offensive Elektromobilität
- Recycling / Kreislaufwirtschaft mit Fokus auf Erneuerbare Energien
- Baustoffsektor und Schwimmende Architektur
- Entwicklung der regionalen Industrie- und Kraftwerksstandorte
- Zukunft der industriellen Eisenbahnfahrzeugtechnik

Gesucht werden konkrete und innovative Ansätze bzw. Projekte, die Beiträge zur Strukturentwicklung im Lausitzer Braunkohlerevier leisten. Diese werden mit bis zu 200.000 Euro gefördert.

Für die Projekteinreichung stehen auf der Homepage www.wirtschaftsregion-lausitz.de unter der Rubrik "Zukunftsdialo" zusätzlich neben dem Ideen- und Projektaufruf ein Informationsblatt zur Verfügung.

Die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH übernimmt als Regionalpartner des Bundes das Projektmanagement und ist Ansprechpartner für das Programm. Der Landkreis Spree-Neiße ist regional als Abwicklungspartner des Bundes für die administrativ-finanztechnische Umsetzung der Förderung zuständig.

Wirtschaftsregion Lausitz GmbH



Die Confiserie Felicitas hatte eine aus zwei Stücken bestehende Karte aus Schokolade angefertigt, welche die beiden Gebiete der Tourismusverbände zeigt. Nach der Pressekonferenz wurden diese beiden Teile zusammengeführt, um symbolisch die interkommunale Kooperation zwischen den Landkreisen Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz und Bautzen darzustellen.



Nach der Pressekonferenz gab es noch genügend Zeit für Interviews und Gespräche.

W

**WIRTSCHAFTS
REGION
LAUSITZ**

Gefördert durch
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

als Mitglied eines Bundeslandes
des Deutschen Bundesstaats

Unternehmen Revier

Start: Umsetzung Regionales Investitionskonzept Lausitz

1. IDEEN- UND PROJEKTAUFRUF 2018

Modellhafte Ansätze werden mit bis
zu 200.000 € gefördert.

GEMEINSAM
PERSPEKTIVEN
ENTWICKELN

www.wirtschaftsregion-lausitz.de

Lebensmittelsicherheit und Risikomanagement im Fokus: Internationales Seminar fand in Gubener Bäckerei Dreißig statt

Organisiert vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, beteiligte sich der Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung des Landkreises Spree-Neiße in Kooperation mit der Gubener Bäckerei Dreißig am Seminar „International Training for Safer Food“. Ziel dieser Fortbildungsveranstaltung, die vom 09. bis 11. Juli stattfand, war die Vermittlung von Grundlagen im Bereich des Risiko- und Krisenmanagements in Brandenburg, Deutschland und der Europäischen Union. Dazu reisten knapp 40 Teilnehmende aus 18 Ländern zunächst nach Berlin, um dort bei zahlreichen Vorträgen und Workshops die (inter)nationalen Regularien und Standards sowie die dazugehörigen Vorgehensweisen der Behörden im Bereich der Lebensmittelsicherheit kennenzulernen.



Während des Rundganges werden die Abläufe der Qualitätskontrolle erklärt.

Um dabei auch einen Einblick in die konkrete Praxis zu bekommen, besuchten die bis aus dem fernen Thailand und Kolumbien angereisten Gäste die Großbäckerei Dreißig in Guben. Dort wurde die internationale Delegation zunächst von Landrat Harald Altekrüger und der Leiterin für Verkauf und Marketing Antje Dreißig begrüßt, um anschließend von Backstubenleiter André Konsulke in die Geschichte und Struktur des 1911 gegründeten Familienunternehmens eingeführt zu werden. Dem folgten ausführliche Erläuterungen zur Frage, wie die Qualitätssicherung und -kontrolle für die Produktion und Belieferung der 95 Backshops in Brandenburg, Sachsen und Berlin von der Neißestadt aus funktioniert.

Wie die Planung und der Ablauf der behördlichen Kontrolle vor dem Hintergrund der EU-, Bundes- und Landesvorschriften vonstattengehen, legten im nächsten Programmteil der Leiter des Veterinäramtes, Dr. Helfried Kröber, und dessen Mitarbeiter in der Lebensmittelüberwachung, Lebensmittelchemiker Klaus Herrmann, mit einem Vortrag und einer darauffolgenden Besichtigung des Unternehmens dar. Dabei zeigten die Mitarbeiter des Landkreises den mit Kittel und Haarnetz ausgestatteten Gästen den gesamten Kontrollprozess und die dazugehörige Dokumentation, welche heutzutage direkt vor Ort mittels Laptop und Spezialsoftware durchgeführt werden. Zusätzlich wurde das betriebliche Eigenkontrollsystem der Bäckerei vorgestellt. Als letzter Punkt der Tagesordnung stand eine Fragerunde an, aus der sich ein konstruktives Gespräch über die an diesem Tag kennengelernten Regularien und Mechanismen ergab. „Durch die hervorragende Unterstützung der Bäckerei Dreißig haben die Teilnehmenden einen wichtigen Einblick in die Prozesse und Standards der betrieblichen und behördlichen Lebensmittelkontrolle in Deutschland bekommen. So wurde das Ziel dieses Seminars erreicht und ich werde unseren Beitrag hier vor Ort für diese internationale Fortbildungsveranstaltung als vollen Erfolg“, so Dr. Kröber resümierend zum Abschluss der Veranstaltung.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

Pinnow begeistert Besucher mit 700-Jahrfeier



Vom 20. bis 22. Juli 2018 feierte der kleine Ort Pinnow in der Gemeinde Schenkendöbern sein großes Jubiläum. Unter den zahlreichen Gästen und Gratulanten befand sich auch Beigeordneter und Umweltdezernent Olaf Lalk, um den Bürgerinnen und Bürgern in Stellvertretung von Landrat Harald Altekrüger die Glückwünsche zum 700. Geburtstag zu überbringen und einen Geschenkkorb mit regionalen Produkten zur Stärkung zu übergeben.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

Bürgersprechstunde beim Landrat Altekrüger



Die nächste Bürgersprechstunde findet am **Dienstag, dem 21. August 2018, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr** im Raum A.1.10 im Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1 in Forst (L.) statt. Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Sorgen in dieser Zeit direkt an den Landrat wenden oder ihn telefonisch unter 03562 986-10001 erreichen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

Zweite Konferenz zur grenzüberschreitenden Suchtprävention

Nachdem am 11. April 2018 die erste deutsch-polnische Konferenz zum Thema „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Suchthilfe und Prävention in der Euroregion Spree-Neiße-Bober“ in Forst (Lausitz) erfolgreich durchgeführt wurde, findet die zweite Konferenz in diesem Rahmen am 04. September 2018 in der Zeit von 09:30 und 16:30 Uhr auf polnischer Seite in Żary statt.

Suchtprävention, Beratung und Behandlung leisten einen zentralen Beitrag zur Verbesserung der Bevölkerungsgesundheit. Zielgerichtete und auf wissenschaftliche Erkenntnisse gestützte Suchthilfe kann einen bedeutsamen Beitrag dazu leisten, die Bevölkerungsgesundheit zu steigern, die gesellschaftlichen Kosten zu senken und die Lebensqualität zu erhöhen. Europa wächst immer stärker zusammen. Die nationalen Grenzen verlieren an Bedeutung und die grenzüberschreitende Mobilität der Bevölkerung nimmt zu. Die Praxis der Suchthilfe ist eingebunden in die jeweilige nationale Gesetzgebung und in die nationalen Institutionen. Um grenzüberschreitende Hilfen fachkompetent leisten und steuern zu können, sind Kenntnisse über die jeweiligen nationalen Besonderheiten auf dem Gebiet der Suchtberatung/Behandlung und Prävention notwendig. Eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Fachstellen für Suchtberatung/Behandlung und Prävention erscheint notwendiger als je zuvor. Voneinander und miteinander lernen, sollte dabei zu einem Zugewinn für alle, die in der Suchtkrankenhilfe in der Euroregion Spree-Neiße-Bober tätig sind, führen. Dazu möchte der Landkreis Spree-Neiße seinen Beitrag leisten.

In diesem Zusammenhang und im Rahmen des INTERREG VA Programms entstand ein deutsch-polnisches Projekt, welches helfen soll, die gemeinsamen Kräfte und Interessen von polnischen und deutschen Sucht- und Präventionseinrichtungen in der Euroregion Spree-Neiße-Bober zu bündeln, um entsprechende Maßnahmen der Suchtbekämpfung zu unterstützen. Weitere Informationen erhalten Sie unter den Telefonnummern 03562-6924142 sowie 0175-16 016 17 oder auf der Webseite www.cit-wfg.de unter der Rubrik „Deutsch-Polnische Kontakte“.

CIT GmbH

Kostenlose Rentenberatung

Die nächsten Termine zur kostenlosen Rentenberatung finden jeweils am **Dienstag, dem 14. und 28. August 2018**, in der Kreisverwaltung im Raum A. 4.22, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz) statt. Der Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung, Gerhard Heuer, gibt Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, stellt Kontenklärungsanträge und Rentenansprüche für alle Versicherungsträger. Es wird um eine telefonische Voranmeldung unter 03562-99855 oder 0152-0153 2571 gebeten.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße